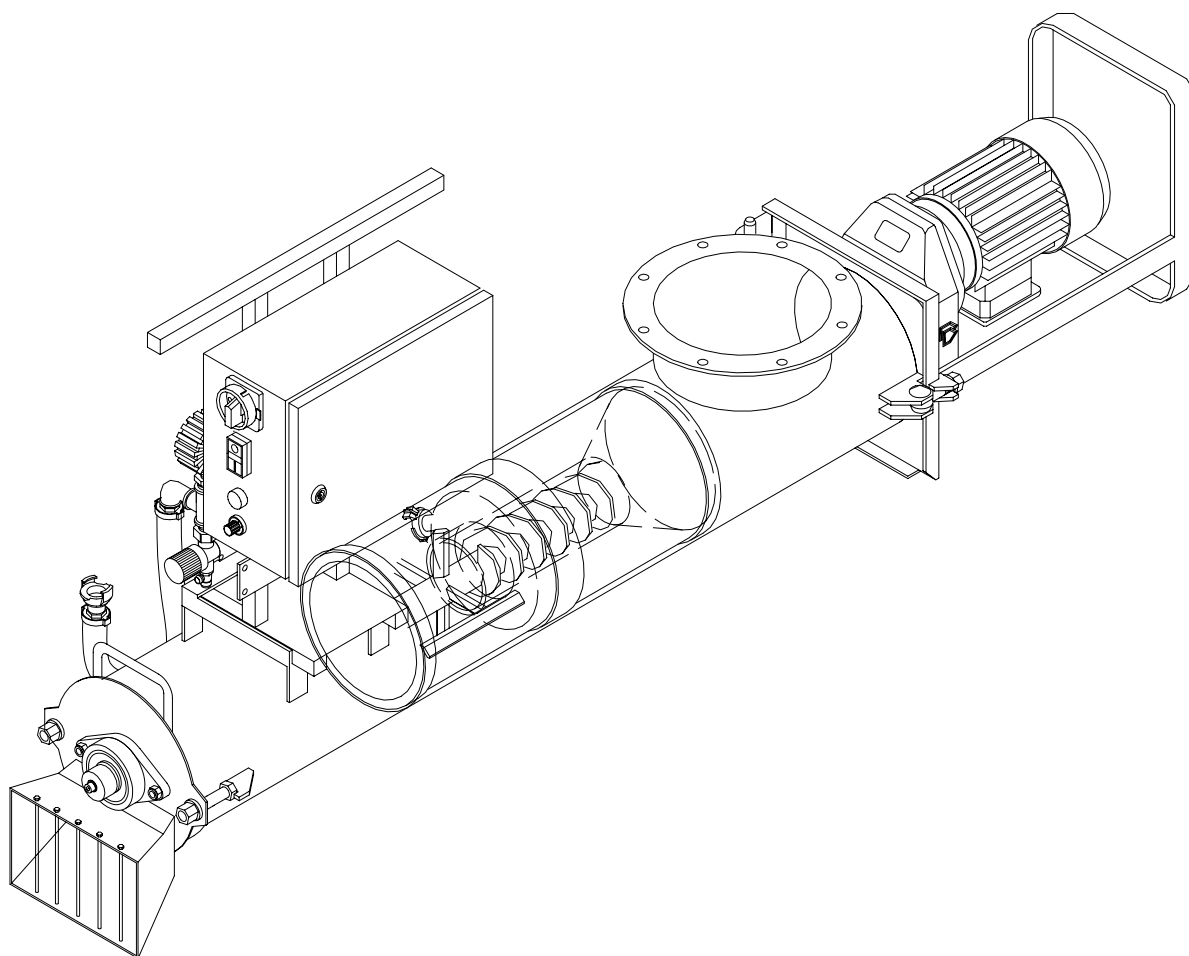


BEDIENUNGSANLEITUNG
(Artikelnummer der Bedienungsanleitung 00 04 41 69)
(Artikelnummer der Maschine – Stückliste 00 04 40 93)

PFT HM 6 400V LBS



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Sehr geehrter PFT-Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die PFT **HM 6** ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Betriebsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Betriebsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird Ihnen die PFT **HM 6** ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Die PFT **HM 6** entspricht den strengen Sicherheitsbedingungen der Bauberufsgenossenschaft (BBG) und verfügt über deren Abnahme.

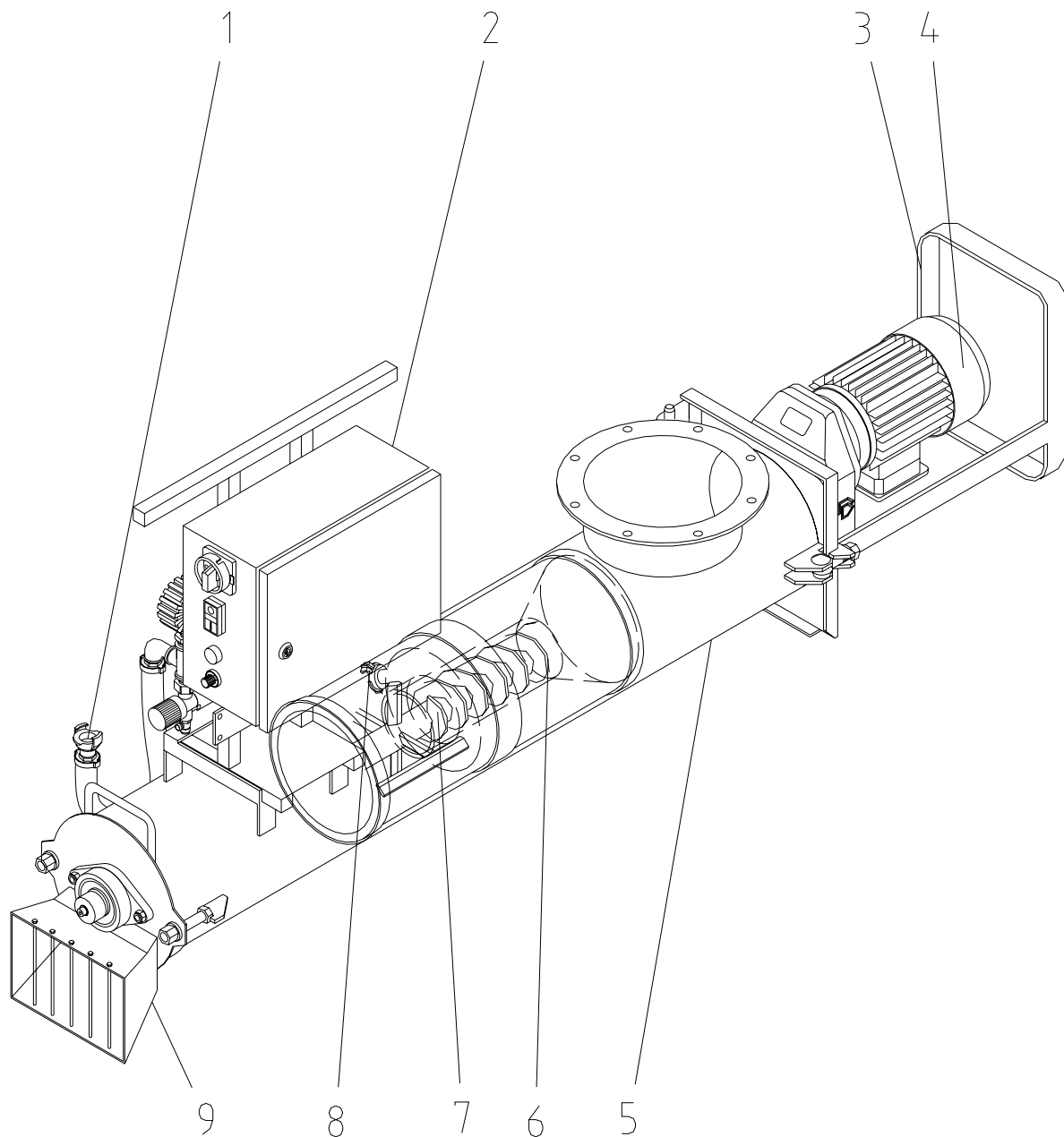
Erstinspektion nach Auslieferung

Eine unabdingbare Aufgabe aller Monteure, welche die PFT **HM 6** ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Mischvorganges. Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach dem Einlaufen korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

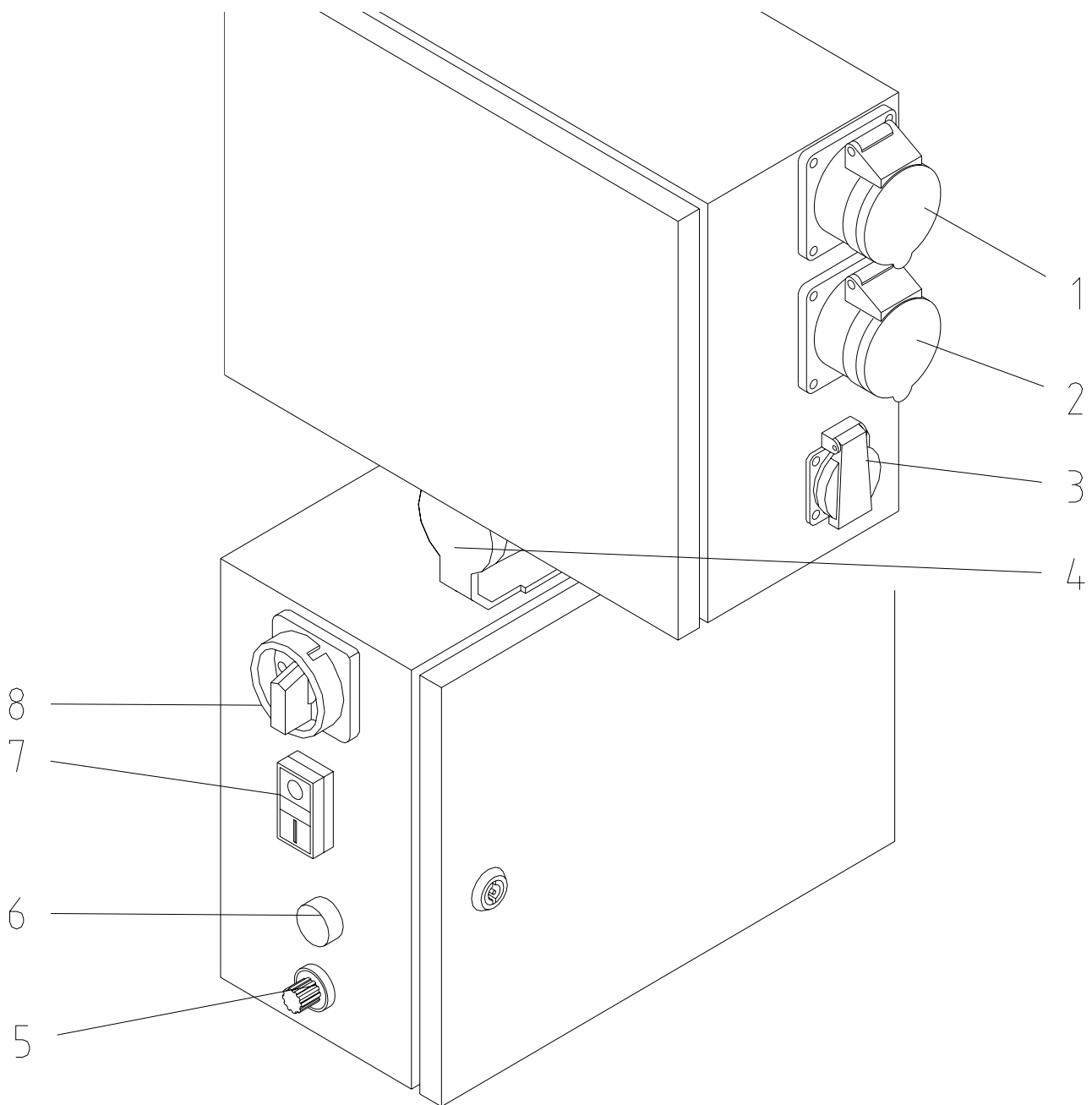
Grundsätzlich sind von jedem Auslieferungsmonteur nach erfolgter Übergabe und Einweisung der PFT **HM 6**, also nach etwa zwei Betriebsstunden, folgende Kontrollen bzw. Einstellungen durchzuführen:

1. Magnetventil
2. Wellenverbindungen
3. Druckminderer
4. Motorschutzrelais
5. Druckschalter Wasser

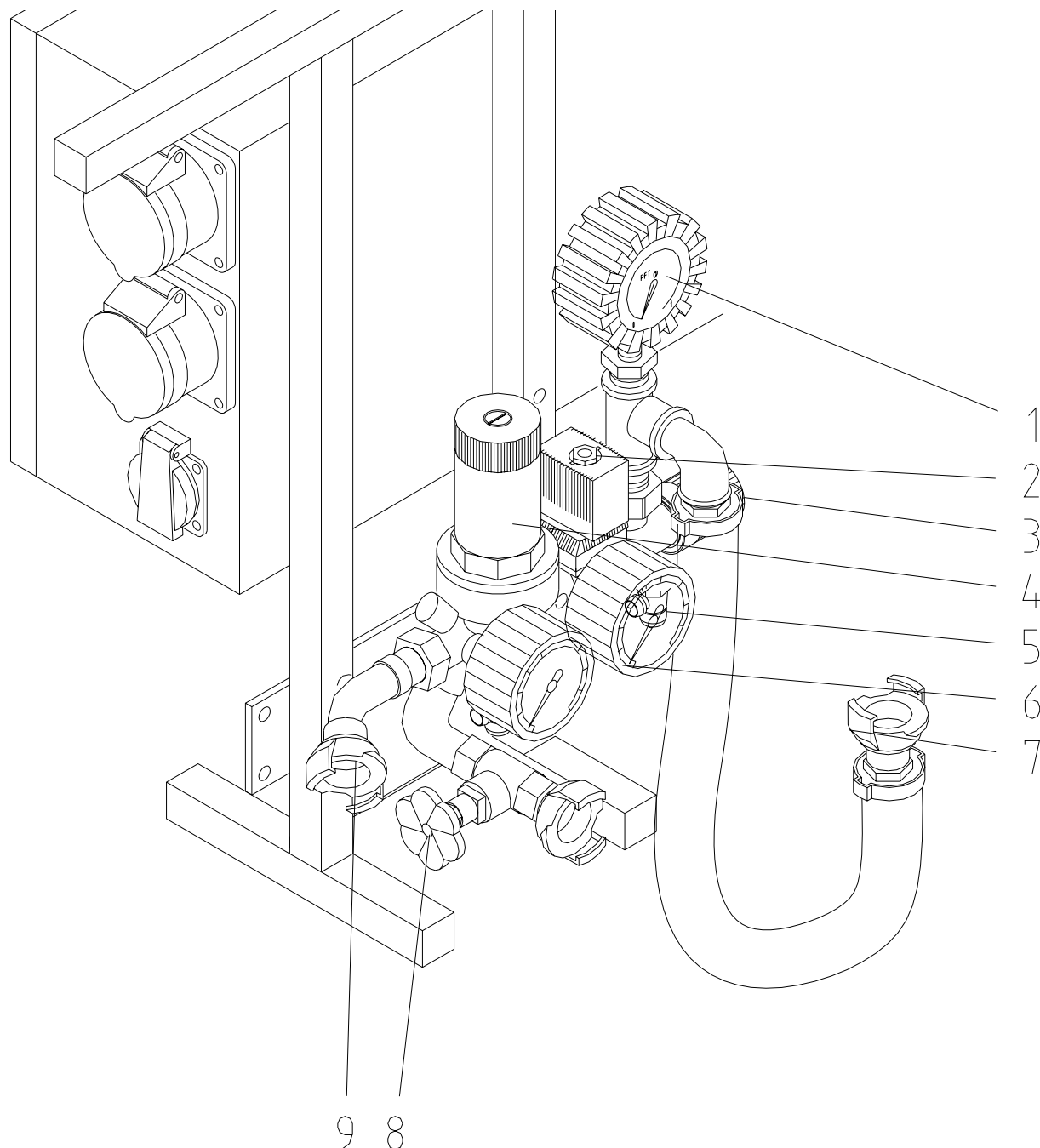
Allgemein	1
Inhaltsverzeichnis	3
Übersicht.....	4
Übersicht-Schaltschrank.....	5
Bedien- und Anzeigeelemente	6
Funktionsbeschreibung	7
Grundlegende Sicherheitshinweise.....	8
Einstellwerte und Inbetriebnahme	10
Checkliste	12
Maßnahmen bei Arbeitsende und Reinigung.....	13
Wartung	14
Schaltpläne	15
Ersatzteillisten.....	17
Technische Daten.....	28



- | | |
|---------------------------------|-------------------------|
| 1. Wassereinlauf | 6. Gummidosierzone |
| 2. Schaltschrank 400 V | 7. Dosier-Mischwelle |
| 3. Motorflansch mit Schutzbügel | 8. Wasseranschluß |
| 4. Getriebemotor 5,5 KW | 9. Mörtelauslaufflansch |
| 5. Mischrohr HM 6 | |



- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Steckdose Rüttler 16A | 5. Zeitrelais (Laufzeit der HM 6) |
| 2. Steckdose Mischeromotor 16A | 6. Kontrollampe Störung |
| 3. Schuko-Steckdose 230V 16A | 7. Ein-/Austaster mit Kontrollampe |
| 4. Hauptstromanschluß 16A | 8. Hauptschalter |



- 1. Druckmanometer
- 2. Magnetventil
- 3. Nadelventil
- 4. Druckminderer
- 5. Ablasshahn

- 6. Druckmanometer
- 7. Wasser zum Mischrohr
- 8. Wasserentnahmeventil
- 9. Wasseranschluß (Zuleitung)

Die PFT **HM 6** ist ein kontinuierlich arbeitender Durchlaufmischer für fabrikmäßig vorgemischte Werk trockenmörtel. Die PFT **HM 6** wurde ausschliesslich für den Silobetrieb konstruiert .

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport, bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

ACHTUNG!

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen. Zur bestimmungsgemäßen Benutzung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

ACHTUNG!

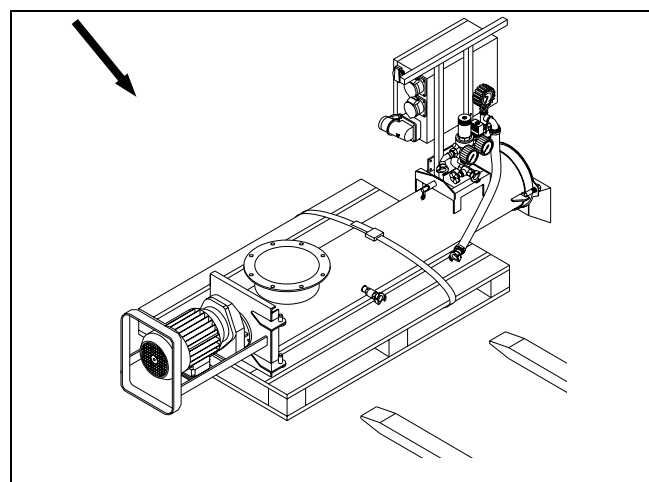
Transport auf der Baustelle

HM 6 LBS nur gesichert auf Europalette transportieren!

HM 6 LBS ist nicht für den Krantransport geeignet!

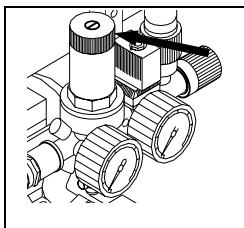
Stromkabel abziehen.

Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.



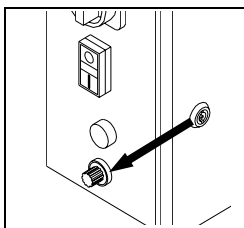
1. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten!
2. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens diese sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Person melden!
3. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit nicht gewährleisten, ohne Rücksprache mit dem Lieferer vornehmen! Das gilt auch für den Einbau von ungeprüften "Sicherheitseinrichtungen"!
4. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
5. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
6. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
7. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
8. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß der Betriebsanleitung sind zu beachten.
9. Wenn die Maschine bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten komplett ausgeschaltet ist, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
10. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
11. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
12. Schaltschrank muß während des Betriebes geschlossen sein!
13. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu unterbrechen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
14. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern.
15. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muß geeignetes Schallschuttmittel zur Verfügung gestellt werden.
16. Durch einen Sachkundigen ist die Maschine mind. einmal jährlich zu überprüfen.





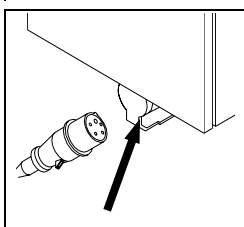
Druckminderventil

1,9 bar bei 1000 l/h (maximaler Durchlaß).



Zeitrelais

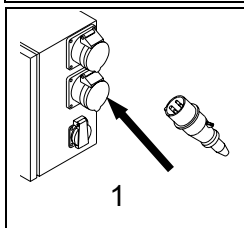
42V 0,5-10 Minuten



Stromanschluß 400V Absicherung 16A träge

Maschine gemäß VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler (mit vorgeschriebenen FI-Schutzschalter) 30mA anschließen.

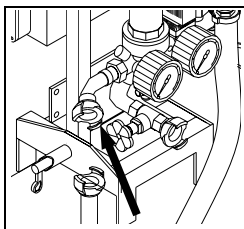
Stromkabel 5x2,5mm² mit CEE-Kupplung 400V, 5x16A, 50m PFT Art.-Nr.20 42 33 50 verwenden.



Mischermotor (1) anschließen

Die **PFT HM 6 LBS** ist mit einem Hauptschalter ausgerüstet.

Die Steuerung der **PFT HM 6 LBS** stellt autom. die richtige Drehrichtung des Mischermotors ein.

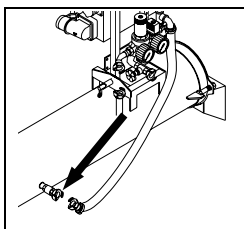


Wasseranschluß

Anschluß an Wasserleitung mit 3/4"-Schlauch herstellen. Zuleitung öffnen bis Wasser am Schlauchende austritt um die Schlauchleitung zu entlüften und von Verschmutzungen zu reinigen.

Zuleitung schließen

Wasserschlauch am Wassereingang (Schmutzfängersieb) anschließen



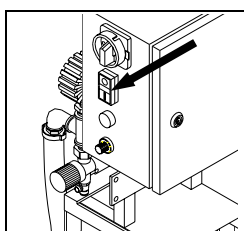
Zuleitung öffnen, bei einem Wasserdruck unter 2,5 bar ist eine Druckerhöhungspumpe AV 1 (PFT-Artikelnr. 00 00 11 40) in die Zuleitung zu schalten

Wasserschlauch vom Nadelventil am Mischrohr anschließen



ACHTUNG!

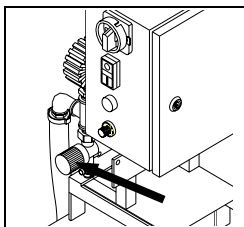
Bei Wasserversorgung aus dem Wasserfaß muß der Saugkorb mit Filtersieb (Art.-Nr. 00 00 69 06) vorgeschaltet werden (Wasserpumpe entlüften!).



Nachdem der Horizontalmischer **PFT HM 6** nun komplett montiert und angeschlossen ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:

Siloklappe öffnen

Einschalten des PFT HM 6 am grünen **EIN-Taster**.



Einregulieren der Wassermenge am **Nadelventil**.



Mörtelkonsistenz

Das Nadelventil wird so einjustiert, daß ein kellengerechter Mörtel am Mörtelauslauf des Mischrohrs austritt.

Wichtig

Die Richtlinien der Materialhersteller sind zu beachten.



Arbeitsunterbrechungen

Die maximale Dauer der Arbeitspausen ist Material- und vor allem von den Bedingungen auf der Baustelle (Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit etc.) abhängig.

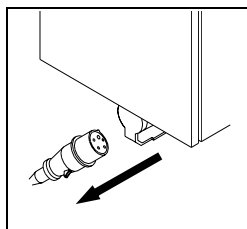
Wie können Probleme beim PFT HM 6 vermieden bzw. schnell behoben werden?

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine läuft nicht an!	Strom <ul style="list-style-type: none"> - Stromzuleitung in Ordnung? - Korrekter Anschluß am Baustromverteiler? - FI-Schutzschalter ausgelöst? - Hauptschalter eingeschaltet? - Motorschutzrelais ausgelöst? 	
Maschine läuft nicht an!	Material <ul style="list-style-type: none"> - Zuviel verdicktes Material in Materialbehälter oder Mischzone - Zu trockenes Material im Mischrohr 	Evtl. Materialbehälter zur Hälfte entleeren und neu anfahren Wasser läuft nicht
Maschine läuft nicht an!	Wasser <ul style="list-style-type: none"> - Magnetventil (Bohrung in Membran verstopft) - Magnetspule defekt - Druckminderventil zuge dreht - Wassereinlauf am Mischrohr verstopft - Nadelventil zuge dreht - Kabel zum Magnetventil defekt - Zu wenig Wasserdruck 	Auf richtigen Wert einstellen reinigen Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mischermotor läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> - Mischermotor defekt - Anschlußkabel defekt - Stecker oder Einbausteckdose defekt - Motorschutzschalter defekt oder ausgelöst 	
Wasserdurchfluß läßt sich nicht höher einstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Schmutzfängersieb verschmutzt - Druckminderersieb verschmutzt - Schlauchanschluß bzw. Wasserleitung zu klein - Ansaugleitung von Wasserfaß zu schwach oder zu lang 	Siebe reinigen oder erneuern Wasseranschluß vergrößern Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mörtelfluß setzt aus	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Mischung im Mischrohr - Dosierrohr ist feucht geworden, Material verklumpt und verengt den Dosierkanal 	Mehr Wasser zugeben: Wenn dies nicht hilft, Dosierrohr säubern; Mischrohrenlauf trocknen und neu beginnen
Mörtelfluß "Dick-Dünn"	<ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Wasser - Druckminderventil verstellt oder defekt - Dosier- und / oder Mischwelle verschlissen - zu langes oder zu schwaches Stromkabel - zu wenig Material im Materialbehälter 	Wasser nachregulieren Defekte Teile ersetzen



ACHTUNG!

Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden (Stromzufuhr unterbrechen).



Reinigung

Bei einem gleichmäßigen Tagesbetrieb wird der PFT HM 6 nur am Arbeitsende gereinigt.

Die Reinigung wird in 5 Arbeitsschritten durchgeführt

1. Siloklappe schließen
2. Wenn der Materialbehälter nur noch ca. 1/3 gefüllt ist, die Wasserzufuhr am Nadelventil ca. ein Viertel verringern.
Sobald stark verdünnter Mörtel austritt, den PFT HM 6 ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen.
3. Schrauben am Mörtelauslaufflansch öffnen und Misch- und Dosierwelle herausziehen. Misch- und Dosierwelle mit Wasser reinigen. Dazu schliessen Sie einen Wasserschlauch 1/2" mit Geka-Kupplung (Art.-Nr. 20 21 11 00) und Spritzdüse (Art.-Nr. 20 21 57 00) am Wassernetz anschließen.
4. Maschine kann nach erfolgter Reinigung wieder zusammengebaut werden.



ACHTUNG!

Es darf kein Wasser in die Lager und elektrischen Teile (Stecker, Hauptschalter, Klemmkasten etc.) gelangen.

Maßnahme bei Stromausfall

Die PFT HM 6 ist mit einer Wiederanlaufsperrung ausgerüstet. Nach Stromausfall ist die Anlage durch Betätigung des grünen EIN-Tasters wieder in Betrieb zu setzen.

Maßnahme bei Wasserausfall

Bei Wasserausfall bleibt der PFT HM 6 stehen. Sobald der Fehler behoben ist, mischt der PFT HM 6 wieder normal.



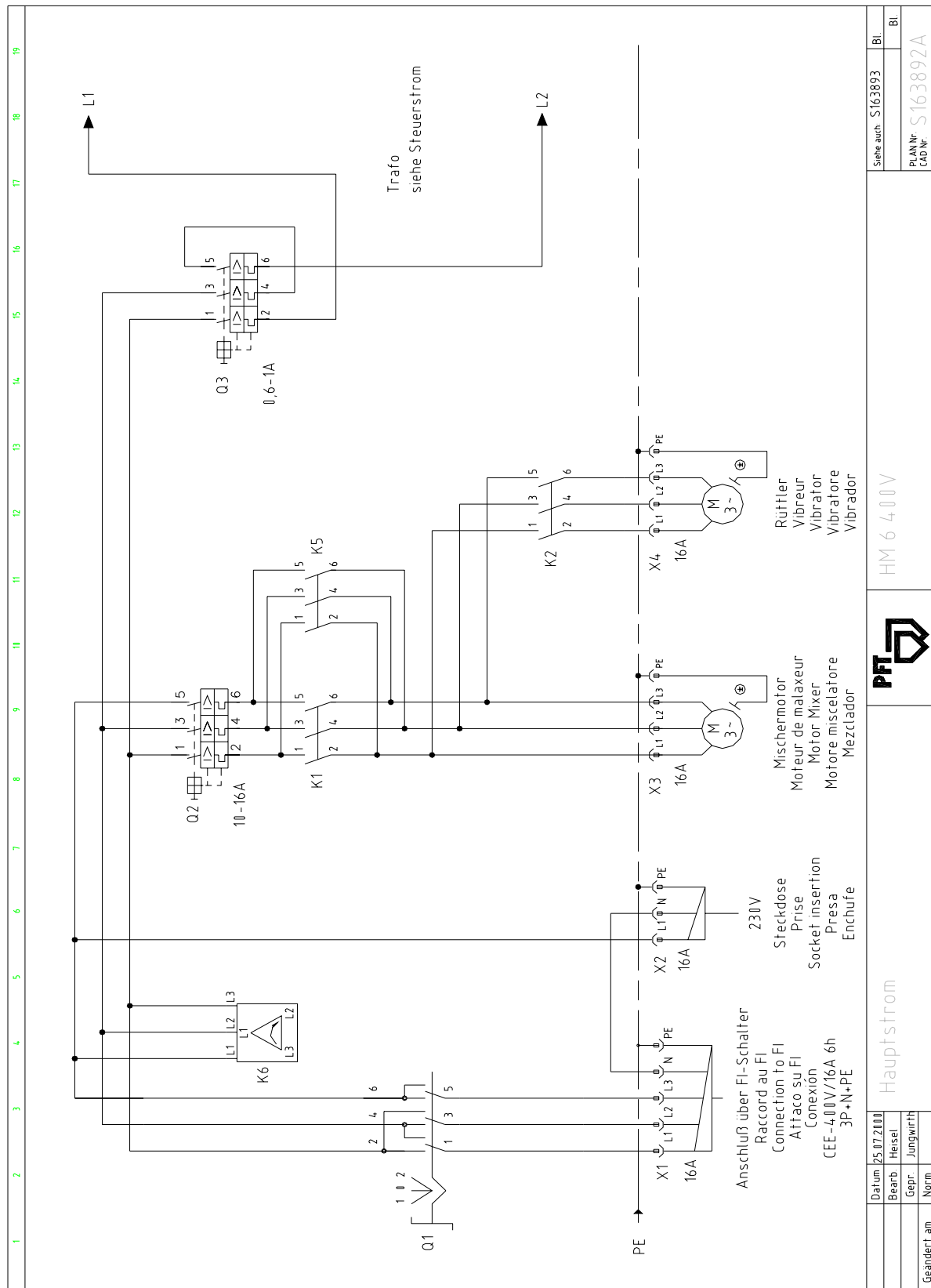
Maßnahme bei Frostgefahr

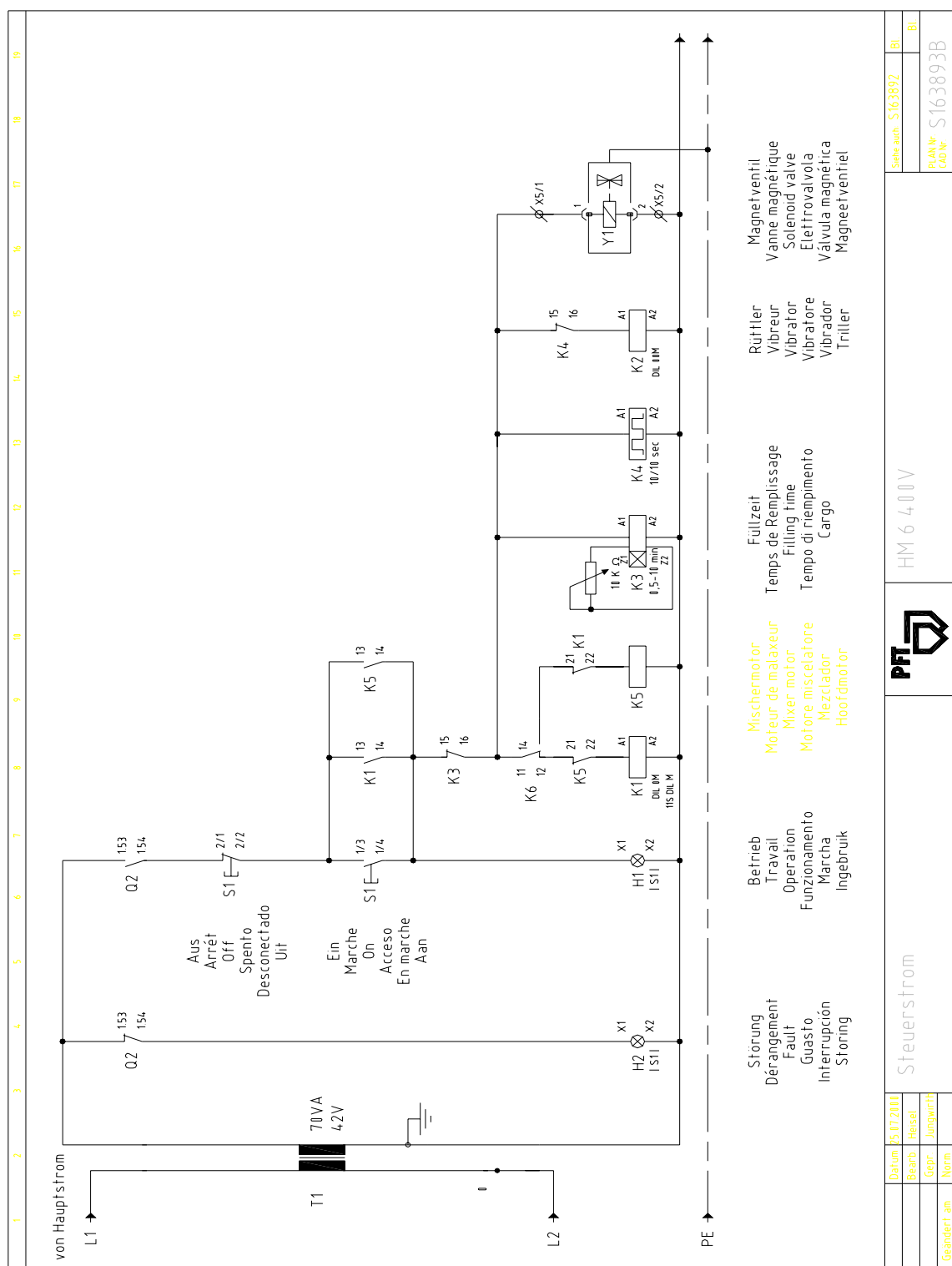
Bei Frostgefahr ist die Wasserarmatur des PFT HM 6 zu entleeren.

- Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln
- Ablasshähne am Armaturenblock öffnen

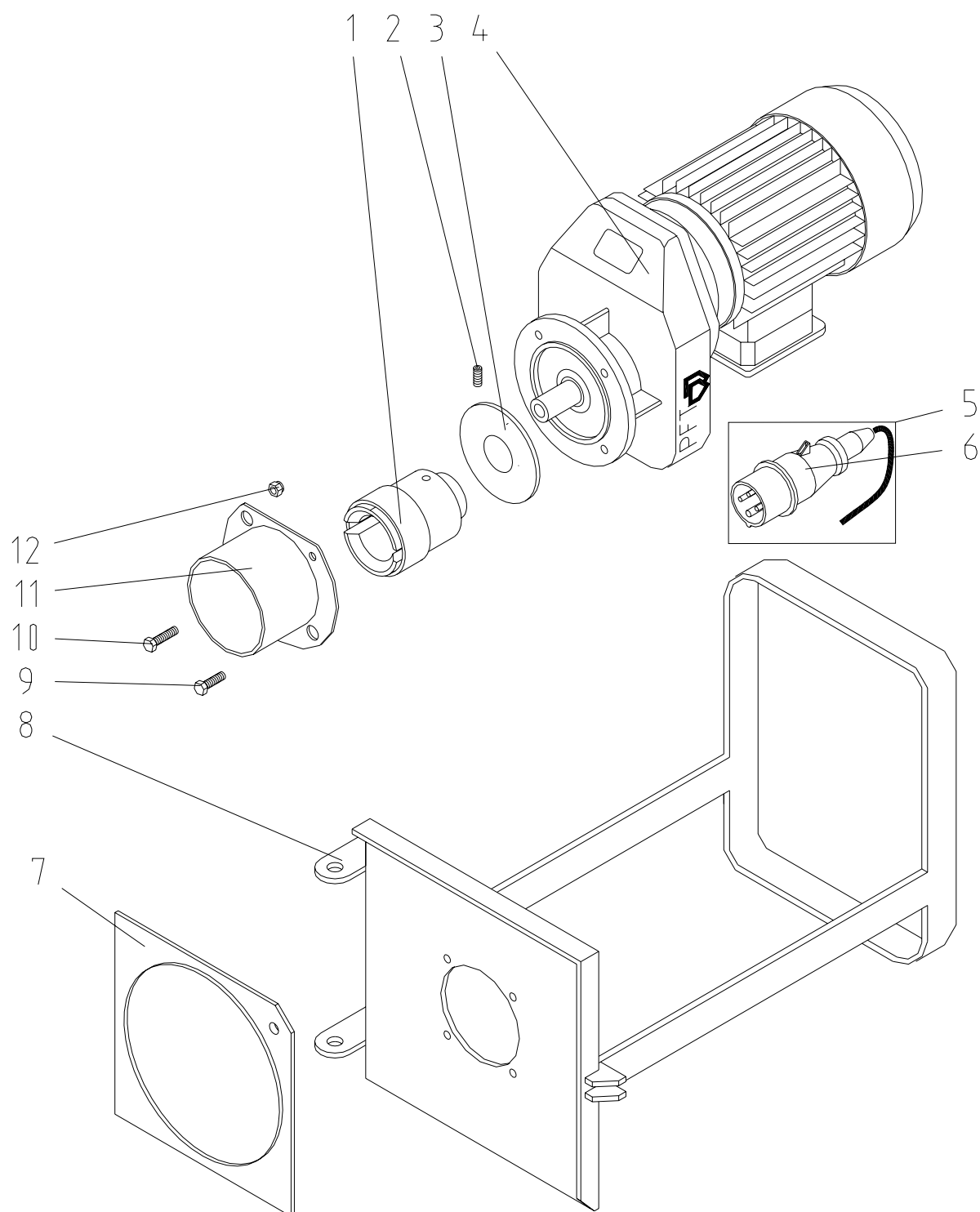
Der PFT HM 6 ist nach jedem Einsatz auf Schäden an Lagern, Mitnehmerklaue, Schlauch- und Kabelverbindungen zu überprüfen.

Das Schmutzfängersieb im Wassereinlauf sowie im Druckminderventil mindestens alle 2 Wochen herausnehmen und reinigen, wenn nötig ersetzen. Filtertasse mit dem Spezialschlüssel (Art.-Nr. 20 10 24 00) öffnen.



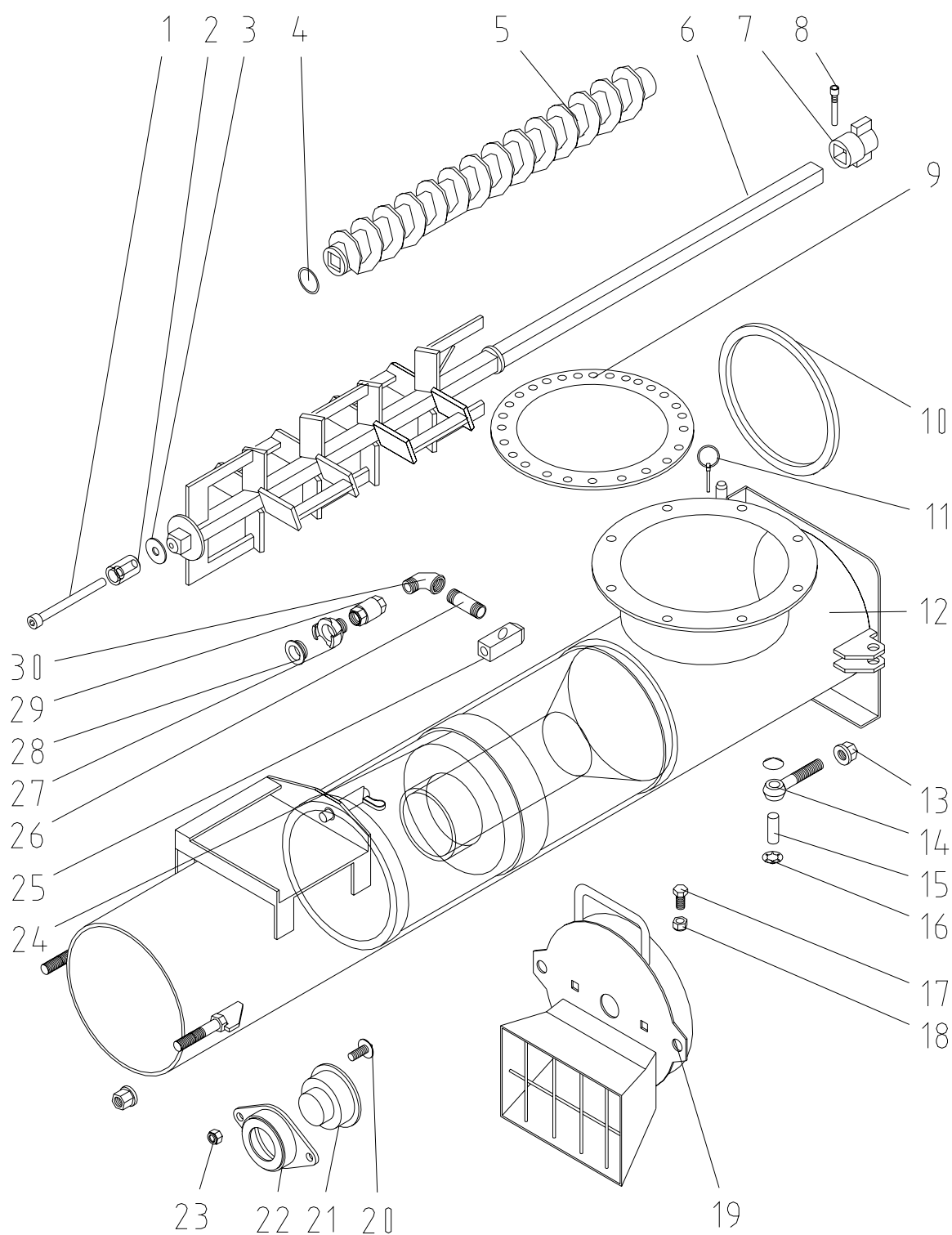


Getriebemotor	18
Mischrohr	20
Wasserarmatur	22
Schaltschrank	24/26



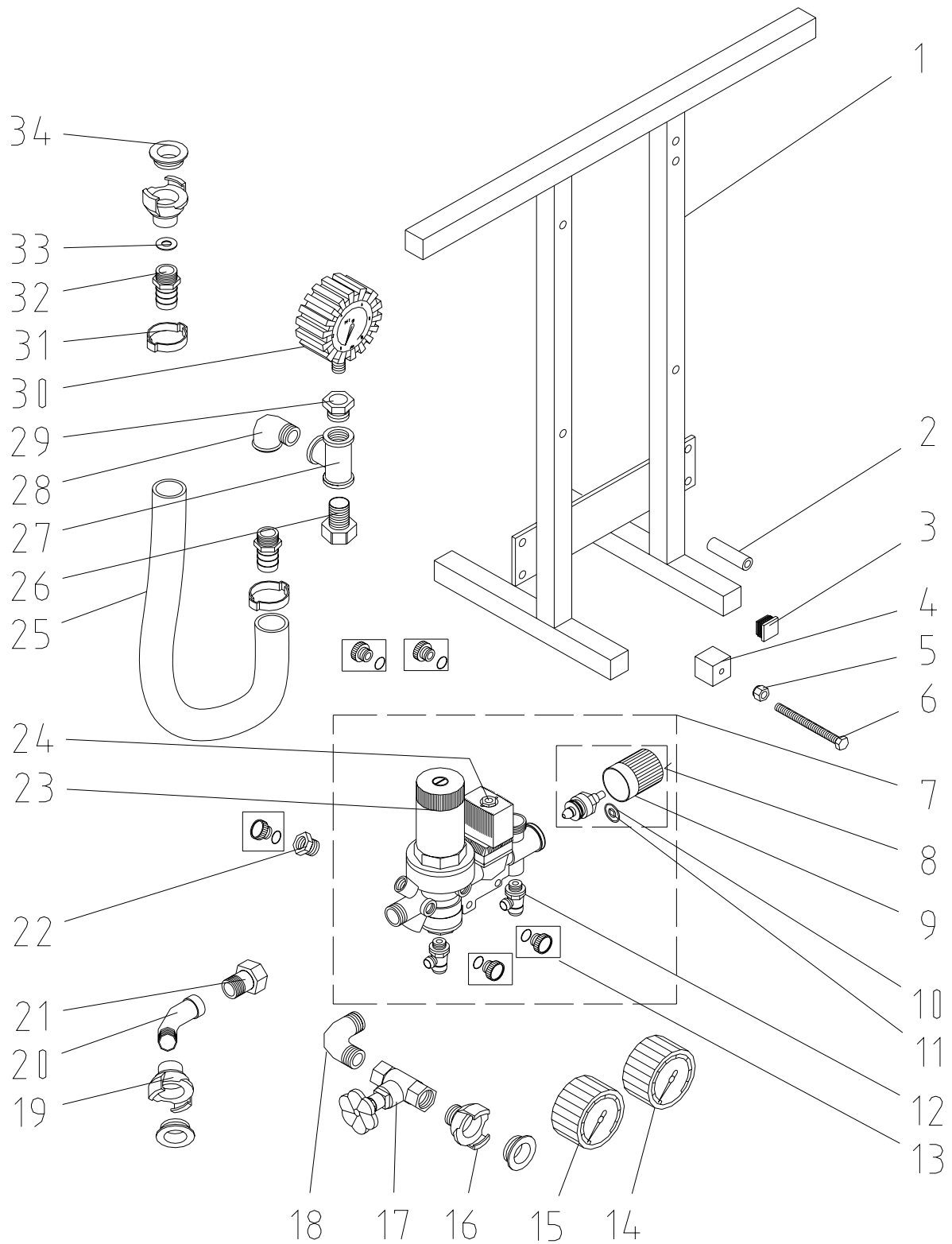
Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

1	1	20 54 57 01	Mitnehmerklaue HM 3/HM 5 25mm Bohrung mit Ring
2	1	20 20 96 03	Gewindestift mit Innensechskant M8 x 20 DIN 916 verzinkt
3	1	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107 x 40 x 5
4	1	00 04 81 72	Getriebemotor EFQ 5,5kW 280U/min Schmiernippel
5	1	00 04 04 16	Motoranschlusskabel 1,6m CEE - Stecker 4 x 16A 7h schwarz Ringöse 4mm 500V
6	1	20 42 87 00	CEE-Stecker 4 x 16A 7h schwarz Nr. 253
7	1	00 05 50 58	Dichtung Motorflansch HM 6
8	1	00 03 99 54	Motorflansch schwenkbar HM 6 RAL2004
9	2	20 20 78 10	Skt.-Schraube M8 x 25 DIN 933 verzinkt
10	2	20 20 78 00	Skt.-Schraube M8 x 30 DIN 933 verzinkt
11	1	20 10 29 05	Schutzrohr für Mitnehmerklaue HM 3/HM 5
12	4	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt

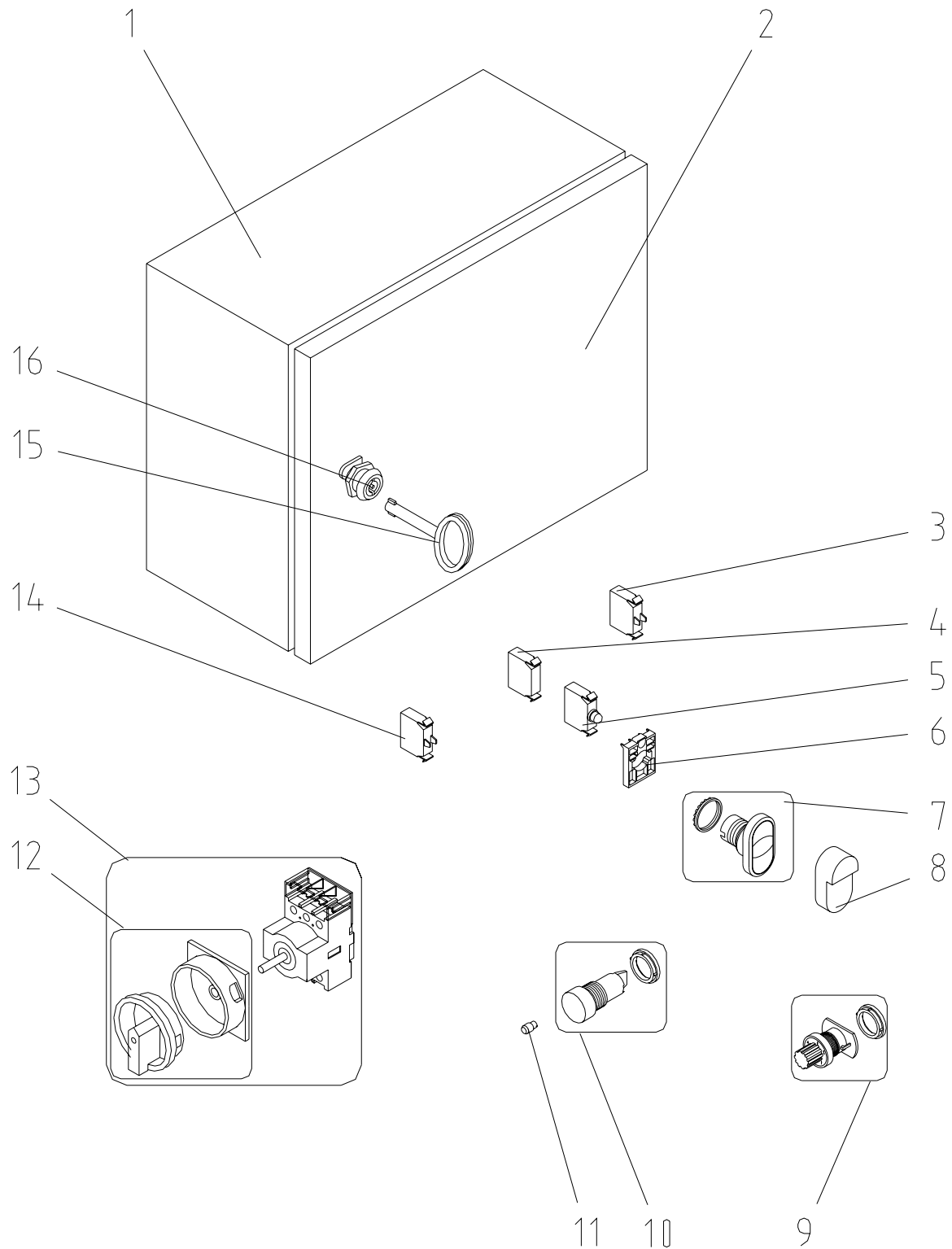


Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

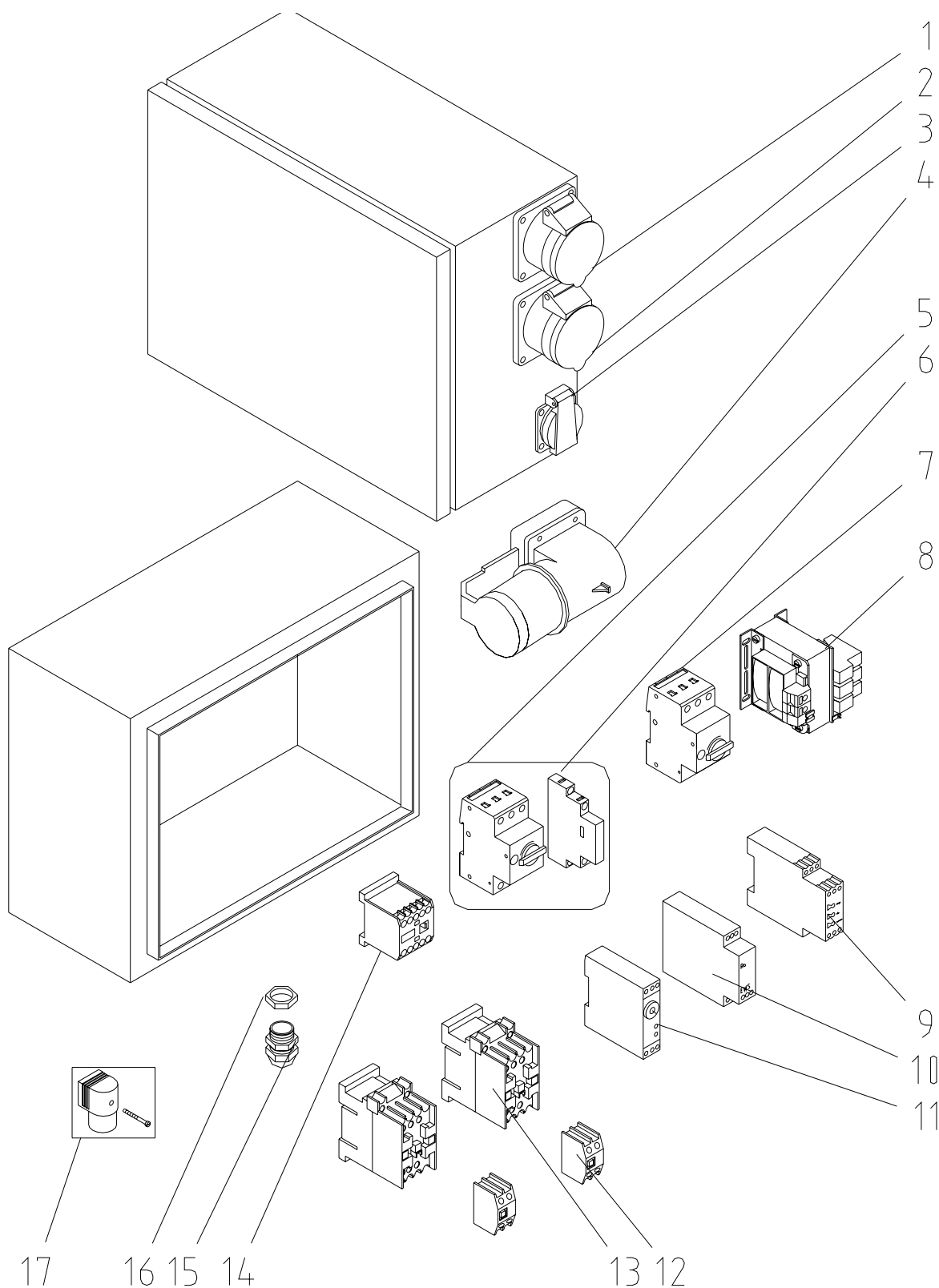
1	1	00 05 35 92	Zylinderschraube Innensechskant M12 x 60 verzinkt
2	1	00 05 35 87	Wellenadapter für Gummiaußenlager
3	1	00 03 59 67	U-SCHEIBE 13 (D=40/t=4)verz.DIN522
4	1	20 19 63 24	O-Ring 43 x 3 DIN 3770-NBR 70
5	1	00 04 76 64	Dosiersegment 45 L HM 6 RAL2004
6	1	00 04 76 62	Mischwelle für Dosierwelle wechselbar HM 6 RAL2004
7	1	00 04 76 94	Mitnehmerklaue Dosier – Mischwelle HM 6 RAL2004
8	1	00 02 32 61	Zylinderschraube Innensechskant M8 x 50 verzinkt
9	1	20 70 62 02	Gummidichtung D 330x260x4 mit 24 Löchern
10	1	20 10 11 00	Dichtung Auslauföffnung G 4 Moosgummi
11	1	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring
12	1	00 04 40 90	Mischrohr HM 6 für Gummieinsatz mit Halterung für Steuereinheit RAL2004
13	3	20 20 99 21	Bundmutter M16 DIN 6331 verzinkt
14	1	20 20 85 00	Augenschraube M16 x 80 DIN 444 verzinkt
15	1	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
16	2	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
17	2	20 20 99 63	Skt.-Schraube M12 x 25 DIN 933 verzinkt
18	2	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt
19	1	00 03 99 60	Mörtelauslaufflansch HM 6 RAL2004
20	2	00 04 51 37	Flachrundschrabe M12 x 30 DIN 603 verzinkt
21	1	00 05 27 41	Gummi-Außenlager HM 6
22	1	00 05 35 69	Aufnahme Gummiaussenlager HM 6 RAL2004
23	2	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt
24	1	00 04 13 91	Dosierzone Gummi HM 6
25	1	00 04 29 10	Einsatz Wassereinlauf HM 6 unlackiert
26	1	20 20 34 01	Doppelnippel 1/2" x 60 Nr.23 verzinkt
27	1	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
28	1	20 20 17 00	Dichtung Geka-Kupplung
29	1	20 21 90 50	Rückschlagventil 1/2" IG
30	1	20 20 36 10	Winkel 1/2" IG-AG Nr. 92 verzinkt



Pos.	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 54 51 19	Armaturengestell Vierkanrohr
2	1	00 04 40 49	Distanzrohr Wasserarmatur HM 6 verzinkt
3	4	20 44 47 00	Endkappe (PVC) 25 x 25
4	1	00 03 99 38	Distanzstück Wasserarmatur 25/25 RAL2004 HM 6
5	1	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verzinkt
6	1	20 20 77 10	Skt.-Schraube M8 x 70 DIN 933 verzinkt
7	1	00 03 92 86	Armaturenblock Rotguss DK 06 FN-1/2" E
8	1	00 04 04 26	Regelventileinsatz kpl. Rotguss
9	1	00 04 05 80	Handgriff für Regelventil Rotguss
10	1		O-Ring 18 x 2,5 DIN 3771-NBR 70
11	1		O-Ring 6 x 1,5 DIN 3771-NBR 70
12	2	00 04 04 28	Ablassventil Armaturenblock Rotguss
13	5	20 15 61 00	Verschlusstopfen mit O-Ring R 1/4" für D06FN
14	1	00 01 99 13	Manometer 0-16 bar 1/4" hinten, D = 50mm
15	1	00 01 99 13	Manometer 0-16 bar 1/4" hinten, D = 50mm
16	1	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
17	1	20 21 52 00	Absperrhahn 1/2" ohne Entleerung
18	1	20 20 35 11	Bogen 1/2" 90 ° AG-AG Nr. 3 verzinkt
19	2	20 20 13 00	Geka-Kupplung 1/2" IG
20	1	00 02 35 68	Bogen 1/2" 45 ° IG-AG Nr. 40 verzinkt
21	1	20 20 31 07	Nippel 1/2" flach mit Überwurfmutter 3/4" für Wasserarmatur
22	1	20 20 51 12	Reduziernippel 3/8" AG 1/4" IG Nr.241 verzinkt
23	1	00 01 96 07	Druckminderventil Armaturenblock rotguss G 5
24	1	00 01 96 06	Magnetventil Armaturenblock G 5
25	1	20 21 36 25	Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 900mm
26	1	20 20 31 05	Nippel 1/2"AG konisch mit Überwurfm.3/4"
27	1	20 20 45 20	T-Stück 1/2" IG Nr.130 verzinkt
28	1	20 20 36 10	Winkel 1/2" IG-AG Nr. 92 verzinkt
29	1	20 20 52 00	Reduziernippel 1/2" AG 1/4" IG Nr.241 verzinkt
30	1	20 21 60 00	Manometer 0-10bar 1/4" unten, D = 63mm
31	2	20 20 29 00	Schlauchklemme 28-31 (VPE=10Stück)
32	2	20 19 04 42	Schlauchverschraubung 1/2" AG Tülle 3/4"
33	1	20 20 13 00	Geka-Kupplung 1/2" IG
33	1	00 00 16 32	Scheibe 19 x 6 x 1,5 verzinkt
34	3	20 20 17 00	Dichtung Geka-Kupplung



Pos.	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	00 03 98 39	Schaltschrank HM 6 400V LBS Steuerung
2	1	00 04 31 00	Tür 380 x 300 mm RAL 7032
3	1	00 05 38 35	Kontaktelement 1 Schliesser M22 EK10
4	1	00 05 38 86	LED - Widerstand-Vorschaltelement f. 42V
5	1	00 05 38 81	Leuchtelement weiss 12-30V
6	1	00 05 38 34	Befestigungsadapter für Schalterelemente
7	1	00 05 38 32	Leuchttaster Ein/Aus Doppeldruck
8	1	00 05 38 31	Tastmembrane Eckig für Doppeldrucktaster IP 67
9	1	00 04 43 56	Fernpotentiometer 10 KOhm für Zeitrelais
10	1	00 00 22 51	Kontrolllampe Stecksockel rot ohne Glühlampe Fronteinbau
11	2	20 45 91 01	Glühlampe 42V 2W Stecksockel BA 9S
12	1	20 45 40 50	Knebel mit Sperrkranz für Hauptschalter abschließbar
13	1	20 45 40 00	Hauptschalter 25A 3-polig
14	1	00 05 38 36	Kontaktelement 1 Öffner M22
15	1	20 44 45 00	Schlüssel f. Schaltschrank
16	1	00 03 62 49	Verschluss Schaltschrank (Doppelbart)



Pos. Stck. Artikel-Nr. Artikelbezeichnung

1	1	20 42 66 10	CEE-Anbausteckdose 4 x 16A 6h rot TYP:122/B Flansch 71 x 87
2	1	00 02 20 66	CEE-Anbausteckdose 4 x 16A 7h Schwarz 500V Flanschmaß 87 x 71mm Neigung 20°Typ:123/B
3	1	20 42 72 00	Schuko-Anbausteckdose 16A blau
4	1	00 04 02 63	CEE-Gerätestecker 5 x 16A 6h rot mit Klappdeckel
5	1	00 00 93 71	Motorschutzschalter 0-16 PKZM 10-16A
6	1	00 02 14 01	Hilfskontakt NHI-11-PKZO
7	1	00 04 25 99	Motorschutzschalter 0,63-1A PKZM 0-1
8	1	00 02 21 74	Steuertrafo 230V/400V-42V 70VA ohne Sicherungen
9	1	00 04 43 57	Zeitrelais 0,5-10min für Fernpotentiometer NGZP 31
10	1	20 45 27 51	Phasenfolgerelais 200-500V m. 2 Wechsler
11	1	00 00 17 58	Impuls-Pausenrelais 42V 10sec. taktend
12	2	20 44 69 10	Hilfskontakt 11 DIL M
13	2	20 44 71 00	Luftschütz DIL 0M 42V
14	1	20 44 66 10	Luftschütz DIL EM 10 42V 50Hz/48V 60Hz
15	1	00 04 11 41	Skintopverschraubung M 16 x 1,5
16	2	00 04 11 43	Gegenmutter Skintop M 16 x 1,5
17	1	00 02 20 63	Stecker Magnetventil

Antrieb	Getriebemotor 5,5 kW, 400 V, 50 Hz, Drehstrom
Stromaufnahme	11 A
Drehzahl	280 min ⁻¹
Maße: Länge über alles	2005 mm
Breite über alles	330 mm
Höhe Mörtelauslauf	Abhängig vom Silotyp
Gesamtgewicht	ca.148 kg
Stromanschluß	Drehstrom 400 V / 50 Hz, 16 A Zuleitung 5 x 2,5 mm ² nur an Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter anschießen
Absicherung	3 x 16 A träge
Wasseranschluß	Schlauch ³ / ₄ “, mit mindestens 2,5 bar Wasserdruck bei laufender Maschine
Mörtelleistung	45-90 l/min Frischmörtel, je nach Qualität, Konsistenz und Dosierwellenausführung
Dauerschalldruckpegel	72 ± 1 dB(A)

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon	0 93 23/31-760
Telefax	0 93 23/31-770
E-Mail	info@pft-iphofen.de
Internet	www.pft.de